



Christoph Schiming und Claudia Feldmann mit ihrem Mercedes 407 D

„Bergauf glüht der Motor, bergab glühen die Bremsen“

Der erste Camper - und eine Liebe auf den ersten Blick

Wenn ich gewusst hätte, wie steil das ist“, seufzt Christoph Schiming, „hätte ich ihn nicht so gequält.“ Schon die Kasseler Berge kosten Kraft. Aber sie sind nichts im Vergleich zum Obersalzberg. Hugo schnauft und schwitzt, stinkt nach Glykol und Öl. Doch er klettert weiter. Erst im dritten Gang. Dann im zweiten. Zum Schluss im ersten – mit 6 km/h. Am Ziel streichelt Schiming Hugos Blech und entschuldigt sich.

Hugo ist ein sogenannter Düdo, ein Düsseldorfer Transporter. So nennen ihn die Fans: nach dem Produktionsort. Bis zur Jahrtausendwende arbeitet er im Hannoveraner Katastrophenschutz. Anschließend übernimmt ihn die Feuerwehr, 2009 wird er ausgemustert. Ein Feuerwehrmann nimmt ihn mit nach Hause und päppelt ihn auf. Hugo ist da bereits 27 Jahre alt. Der Feuerwehrmann schreinert eine Küche und zerschneidet eine Matratze, die er abends zu einem Bett puzzelt. Hugo fühlt sich wohl im Ruhestand. Er beginnt sein zweites Leben – als Camper.

„Wenn Camper, dann muss es ein Oldtimer sein. Für mich hat jedes Auto 'ne



Seele. Wenn Hugo Geschichten erzählen könnte!“, sagt Schiming. Gemeinsam mit Freundin Claudia Feldmann adoptiert er Hugo im Mai 2016. Der Energieanlagen-Elektroniker bringt die Elektrik auf Vordermann, während die Mediengestalterin am Interieur tüfelt.

Dann endlich sind die drei auf Achse. Die erste Tour führt sie von Zeven (Niedersachsen) nach Oberstdorf, auf den Obersalzberg und weiter nach Novigrad in Kroatien. Sie verschnauften drei Tage an der Adria und genießen die Meeresbrise. „Mit so einem Wohnmobil wird man nicht nur positiv angeguckt“, schmunzelt Feldmann. Alte Autos, selbst so charmanter wie Hugo, finden nicht überall Freunde.

Trotzdem: Hugo hat alles gut überstanden. Jetzt wird es Zeit für seinen Winterschlaf. Den verbringt er in einer Scheune

Entspannen an der Adria - Hugo hat es bis nach Kroatien geschafft

neben einem Ford F-100, einem Ford 17 M und einem Opel Rekord C. Er wird also nicht einsam sein. Und wo geht es nächstes Jahr hin? Feldmann lacht. „Wir müssen Hugo fragen, wo er hinmöchte!“ Es ist, als könnte man Hugo flüstern hören: „Bitte – nur keine Berge mehr.“

Margret Meincken

Das Mobil

Mercedes 407 D (65 PS)
Baujahr: 1982
Kaufpreis: 6000 Euro (2016)